

Teilnehmer beim Follow me award in der Steiermark: Der jüngste Fleischer mit der längsten Familientradition

Junger Fleischer übernimmt in fünfter Generation: Der 27-jährige Lukas Moser führt das Erbe seiner Vorfahren fort.



Zwei Fleischer Moser in Eisenerz: Traditionelles Fleischerhandwerk seit Generationen. © Moser

Der Name Moser steht seit 1902 für Qualität und Handwerk in der Fleischerei. **Lukas Moser**, der jüngste Spross der Familie, setzt nun die über hundertjährige Tradition fort und führt als fünfte Generation die **Fleischerei** in Eisenerz. In einer Zeit, in der kleine Fleischereien zunehmend unter Druck stehen, kämpft er um den Erhalt des Familienbetriebs. Mit seinem Engagement nimmt er auch am diesjährigen **Follow me Award** teil und vertritt den Bezirk Leoben.

Tradition trifft auf Leidenschaft

Die Geschichte der **Fleischerei Moser** beginnt vor über einem Jahrhundert. Was einst eine von sechs Fleischereien in Eisenerz war, ist heute das letzte seiner Art. Die Familie Moser hat es sich zur Aufgabe gemacht, hochwertiges Fleisch und ehrliche Wurst ohne künstliche Zusatzstoffe zu produzieren. „In einer Wurst braucht nur das drinnen zu sein, was wirklich reingehört. Unsere Rezepte sind einfach und traditionell, aber voller Geschmack“, betont Lukas Moser. Obwohl Lukas das Handwerk nicht im eigenen Betrieb gelernt hat, sondern bei einem langjährigen Partner in Niederösterreich, bringt er die bewährten Familienrezepte mit neuer Energie in die heutige Zeit. „Es war wichtig, auch andere Arbeitsweisen kennenzulernen. Wie wir es hier machen, kenne ich ja von klein auf“, erzählt der junge Fleischermeister.

Eine Entscheidung für die Zukunft

Die Entscheidung, den Betrieb zu übernehmen, fiel Lukas Moser nicht schwer. Bereits während seiner Ausbildung war ihm klar, dass er die Türen des Familienunternehmens nicht schließen lassen will. „Der Beruf macht mir so viel Freude, dass es für mich selbstverständlich war, in die Fußstapfen meiner Vorfahren zu treten. Es ist ein besonderes Gefühl, auf eine so lange Familiengeschichte zurückzublicken. Das gibt mir jeden Tag die Motivation, weiterzumachen.“

Unterstützung beim Follow me Award

Um auf die Bedeutung traditioneller Handwerksbetriebe aufmerksam zu machen, nimmt Lukas Moser am Follow me Award teil. Bis 31. Oktober 2024 kann man ihn online unterstützen und so helfen, den letzten Fleischer in Eisenerz zu erhalten. Der Wettbewerb setzt sich für junge Unternehmerinnen und Unternehmer ein, die einen Betrieb übernehmen und weiterführen möchten. Interessierte können unter **followme.nachfolgen.at/voting** ihre Stimme abgeben.

Die Zukunft des Fleischerhandwerks in Österreich

Die Geschichte von Lukas Moser zeigt eindrucksvoll, dass Tradition und Handwerk auch in modernen Zeiten Bestand haben können. Sein Engagement ist ein positives Zeichen für die gesamte Branche. Gerade in Zeiten von Industrialisierung und Massenproduktion ist es wichtig, kleine handwerkliche Betriebe zu unterstützen, die für Qualität und Authentizität stehen. Die österreichische Fleischerbranche braucht mehr junge Talente wie Lukas, die den Mut und die Leidenschaft haben, in die Fußstapfen ihrer Vorfahren zu treten und das Erbe weiterzuführen.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at